

Marlis Heyer

Wölfe erzählen

Eine Ethnografie vielartiger Narrative der Lausitz



F Frank & Timme
Verlag für wissenschaftliche Literatur

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	9
1 Einleitung	13
1.1 Zum Einstieg: Am Runden Tisch	13
Was ist ein Wolf? – Collage eines Runden Tisches	16
1.2 Wölfe erzählen? –	
Fragestellung, wissenschaftliche Verortung und Methodik	37
1.2.1 Wölfeforschung als Thema einer <i>Multispecies Ethnography</i>	38
1.2.2 Erzählforschung <i>beyond the human</i>	47
1.2.3 Aufbau der Arbeit	54
1.2.4 ‚Wölfe erzählen‘ als Methode I – Feldkonstruktion und Vorgehen im Feld	56
1.2.5 ‚Wölfe erzählen‘ als Methode II – Schreibdenken	64
1.2.6 Ein weites, enges Feld – Forschen in der Wolfsgrube	69
1.2.7 Zum Standpunkt der Forscherin	71
2 Mit Wölfen Lausitz erzählen	81
2.1 Suchbewegung I – Ankunft	81
2.1.1 Landschaft im Fokus	84
2.1.2 Was ist Lausitz? Eine persönliche Einführung	86
2.1.3 Kohle, Teufel, Sorb*innen	89
2.2 Suchbewegung II – Am Grubenrand	104
2.2.1 Zwischen regionaler Spezifik und globalen Zusammenhängen	107
2.2.2 Ausgekohtle Tagebaue im <i>Patchy Anthropocene</i>	111
2.2.3 <i>Weedy Wolves</i> als Verwilderungsakteure*	128

3 Mit Wölfen Wölfe erzählen	147
3.1 Wölfe, Wälder, Wildnis	147
3.1.1 Wie kommt ‚der Wolf‘ in ‚den Wald‘?	149
3.1.2 Wölfe zwischen <i>Animal Spaces</i> und <i>Beastly Places</i>	156
3.2 <i>Minimal Storying</i> als Perspektive auf Wölfe, die den Wald verlassen	160
Ein Dorf – drei Perspektiven?	165
3.3 <i>Lively Ethography</i> als <i>Multispecies</i> -Erzählform	173
3.3.1 Wolfsmonitoring als <i>Ethographic Storytelling</i>	175
3.3.2 ‚Den Wolf aus dem Wald holen‘ – ein ko-narratives Projekt des Wolfsmanagements	191
 4 Über Wölfe Betroffenheit, mit Wölfen Begegnungen erzählen ...	 199
4.1 Betroffenheit als Passiv-Konstruktion mit Monologizitäts-Effekt	202
Erzählen allein macht noch keine Story	203
4.2 Szenarien der Betroffenheit, Modi des Relationierens	212
4.2.1 Betroffenheit I: Die Angst	217
4.2.2 Betroffenheit II: Die Störung	226
4.2.3 Betroffenheit III: Die Gewalt	235
4.3 Begegnungserzählungen – nicht <i>über</i> , sondern <i>mit</i> Wölfen und Anderen	245
4.3.1 Begegnung I: Gewalt	245
4.3.2 Begegnung II: Störung	252
4.3.3 Begegnung III: Unsicherheit	258
4.3.4 Vom Aushalten im Dazwischen	263
4.4 Pumpak – Verhandlungen einer Wolfsbiografie zwischen Betroffenheit und Begegnung	266
4.4.1 Rekonstruktion eines gemanagten Falls	267
4.4.2 Mit-Erzählen als Verantwortungsform	281

5 Mit Wölfen Zukünfte erzählen	285
5.1 Hat Zukunft eine Herkunft? Einmal Hoyerswerda und zurück (und vorwärts?)	288
5.2 <i>No Future</i> im Lausitzer Revier?	293
Seit dreißig Jahren auf der Suche nach Perspektiven	298
5.3 Zuhören: Veränderung, und mittendrin der Wolf	306
5.3.1 „Die wollen sich nicht verändern. Die wollen irgendwann mal Ruhe“	308
5.3.2 „Was geht mich der Andere an?“	313
5.3.3 „Mehr Runde Tische“	318
5.4 Zwei Wölfinnen in der Klemme	325
5.4.1 Auf Wolfsjagd – Erzählungen geteilter Zeit	329
5.4.2 „Synchronies that make Futures“ – gemeinsame Rhythmen finden	347
6 Fazit: Wer erzählt denn nun?	353
7 Anstelle eines Nachworts	363
8 Anhang	367
8.1 Legende zur Interviewtranskription	367
8.2 Übersicht über Forschungsaufenthalte und Feldmaterial	367
8.2.1 Forschungsaufenthalte, Vorträge und themenbezogene Weiterbildungen	367
8.2.2 Aufgezeichnete Interviews	371
8.2.3 Andere ethnografische Materialien	372
8.3 Literatur- und Quellenverzeichnis	372